

Beschlussvorlage

Bitte Ausschließungsgründe gem. § 22 GemO beachten!

Zu TOP-Nr. 2: Beratung und Beschlussempfehlung zur Beantragung von Fördermitteln zur Instandsetzung von Brunnen im Hinterwald in Zusammenarbeit mit dem Bund der Vertriebenen (BdV)

Vorlage Nr.:

Amt:	Stadt Annweiler/Trifels Natur GmbH	Datum:	20.06.2023
Sachbearbeiter:	Benjamin Seyfried, Harald Düx,	AZ:	

Beratungsfolge:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Termin</i>	<i>Behandlung</i>	<i>Status</i>
1	Ausschuss für Forstangelegenheiten, Umwelt- und Klimaschutz	20.06.2023	Vorberatung	öffentlich
2	Stadtrat	28.06.2023	Entscheidung	öffentlich

Sachverhalt

Im Bürgerwald gibt es zahlreiche Brunnen, die nach den ehemaligen ostdeutschen Gebieten benannt sind. Der Bund der Vertriebenen (BdV) kümmert sich in Zusammenarbeit mit dem städtischen Forst um die Unterhaltung der Brunnen. Die einzelnen Landmannschaften haben bis vor wenigen Jahren noch regelmäßige Treffen dort veranstaltet. Mittlerweile finden dort kaum noch regelmäßige Veranstaltungen statt. Es handelt sich um Kulturgüter die in jedem Falle erhalten und gepflegt werden müssen. Der Bund der Vertriebenen hat aktuell zwei neue Hinweistafeln entwickelt, die über die Geschichte der Vertriebenen informiert. Die Hinweistafeln werden durch die Trifels Natur GmbH angebracht.

Einige Brunnen z.B. der West- und Ostpreußenbrunnen müssen dringend saniert werden. Beim Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz in Mainz gibt es einen Fördertopf (Zuschüsse für Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung des Kulturgutes der Vertriebenen und Flüchtlinge), bei dem Mittel für einen solchen Zweck beantragt werden können. Gemäß Auskunft des BdVs muss der Antrag vom Waldeigentümer erfolgen.

Das Land gibt grundsätzlich keine Vollförderung. Deswegen muss entweder ein kleiner Betrag als Eigenanteil der Gemeinde bzw. der Trifels Natur GmbH angesetzt werden.

Die Trifels Natur GmbH würde sich bereit erklären diesen Eigenanteil zu übernehmen.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Forstangelegenheiten, Umwelt- und Klimaschutz empfiehlt dem Stadtrat mit:

_____ja _____nein und _____Enth.

die Beantragung von Fördermitteln zur Instandsetzung der Brunnen im Stadtwald in Zusammenarbeit mit dem Bund der Vertriebenen (BdV). Es ist möglich, dass die Fördergelder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren erfolgen muss, um alle erforderlichen Sanierungsarbeiten durchführen zu können. Der Stadtbürgermeister Benjamin Seyfried und der Revierförster Harald Düx werden hiermit ermächtigt die Fördergelder zu beantragen.

Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.